



Beschluss-Protokoll

der 18. - 20. Sitzung, Amtsjahr 2014-2015

Mittwoch, den 17. September 2014, um 09:00 Uhr, 15:00 Uhr und 20:00 Uhr

Vorsitz: *Christian Egeler, Grossratspräsident*

Protokoll: *Thomas Dähler, I. Ratssekretär
Regine Smit, II. Ratssekretärin*

Abwesende:

17. September 2014, 09:00 Uhr
18. Sitzung *Sebastian Frehner (SVP), Thomas Gander (SP), Michael Koechlin (LDP), Lorenz Nägelin (SVP), Gülsen Oeztürk (SP), Annemarie Pfeifer (CVP/EVP), Franziska Reinhard (SP), Tobit Schäfer (SP), Elias Schäfer (FDP), Rolf von Aarburg (CVP/EVP), Aeneas Wanner (GLP).*

17. September 2014, 15:00 Uhr
19. Sitzung *Sebastian Frehner (SVP), Michael Koechlin (LDP), Lorenz Nägelin (SVP), Gülsen Oeztürk (SP), Annemarie Pfeifer (CVP/EVP), Pascal Pfister (SP), Tobit Schäfer (SP), Elias Schäfer (FDP), Rolf von Aarburg (CVP/EVP).*

17. September 2014, 20:00 Uhr
20. Sitzung *Leonhard Burckhardt (SP), Sebastian Frehner (SVP), Pasqualine Gallacchi (CVP/EVP), Michael Koechlin (LDP), Lorenz Nägelin (SVP), Gülsen Oeztürk (SP), Tobit Schäfer (SP), Elias Schäfer (FDP), Emmanuel Ullmann (GLP), Roland Vögtli (FDP), Rolf von Aarburg (CVP/EVP), Patricia von Falkenstein (LDP), Christian von Wartburg (SP).*

Verhandlungsgegenstände:

- | | | |
|-----|---|----|
| 22. | Ratschlag zur Erstellung eines Vorprojektes für das Herzstück Regio-S-Bahn Basel. Partnerschaftliches Geschäft | 2 |
| 16. | Ratschlag betreffend Rahmenausgabenbewilligung für die Jahre 2014 bis 2020 für die Beteiligung des Kantons Basel-Stadt an der Neuen Regionalpolitik des Bundes und an der Europäischen territorialen Zusammenarbeit (INTERREG V) Partnerschaftliches Geschäft | 5 |
| 17. | Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag und Bericht betreffend Integrationsinitiative und Gegenvorschlag sowie Bericht zum Anzug David Wüest-Rudin und Konsorten betreffend individuelle Begrüssungsgespräche und fallweise Folgebegleitung für ausländische Zugewanderte | 6 |
| 18. | Ratschlag betreffend Umsetzung eines neuen Fussgängerorientierungssystems Basel-Stadt | 16 |
| 19. | Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission zum Ratschlag betreffend das Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin (UZBG) sowie Bericht der Kommissionsminderheit | 16 |
| 20. | Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission für das Universitätskinderspital beider Basel (IGPK UKBB) zur Information des Regierungsrates über die Rechnung 2013 des UKBB. Partnerschaftliches Geschäft | 19 |
| 21. | Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag betreffend Neufassung von § 73 des Bau- und Planungsgesetzes (BPG) sowie Bericht zur Motion Jörg Vitelli und Konsorten betreffend Anpassung des Bau- und Planungsgesetzes bezüglich der Pflicht zur Erstellung von Veloabstellplätzen | 19 |

23.	Ausgabenbericht für die Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Fussgängerstreifen. Neue Markierung von Fussgängerstreifen	22
24.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P297 "Für mehr Qualität, Transparenz und Bedarfsgerechtigkeit in der Basler Kinderbetreuung"	22
26.	Motionen 1 - 3	23
27.	Anzüge 1 - 19	24
	 Anhang A: Abstimmungsergebnisse	 34

Beginn der 18. Sitzung

Mittwoch, 17. September 2014, 09:00 Uhr

22. Ratschlag zur Erstellung eines Vorprojektes für das Herzstück Regio-S-Bahn Basel. Partnerschaftliches Geschäft

[17.09.14 09:00:55, UVEK, BVD, 14.0648.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag 14.0648.01 einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 19'533'000 zu bewilligen.

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Fraktionsvoten

Bruno Jagher (SVP): beantragt Rückweisung an den Regierungsrat und eventualiter Unterstellung unter das **obligatorische Referendum.**

Voten: *Heiner Vischer (LDP); Brigitte Heilbronner (SP); Helmut Hersberger (FDP); Remo Gallacchi (CVP/EVP)*

Einzelvoten

Voten: *André Auderset (LDP); Anita Lachenmeier-Thüring (GB); Patrizia Bernasconi (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *Heiner Vischer (LDP); Patrizia Bernasconi (GB)*

Eric Weber (fraktionslos): beantragt Nichteintreten.

Voten: *Daniel Goepfert (SP); Ruedi Rechsteiner (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Urs Müller-Walz (GB); Ruedi Rechsteiner (SP)*

Voten: *Eric Weber (fraktionslos); Joël Thüring (SVP); Patrick Hafner (SVP); André Auderset (LDP); Ruedi Rechsteiner (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Patrick Hafner (SVP); Ruedi Rechsteiner (SP)*

Schlussvoten

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

Zwischenfrage

Voten: *André Auderset (LDP); Michael Wüthrich (GB)*

Abstimmung

Nichteintretensantrag Eric Weber

JA heisst Eintreten, NEIN heisst Nichteintreten

Ergebnis der Abstimmung

80 Ja, 9 Nein. *[Abstimmung # 641, 17.09.14 10:39:25]*

Der Grosse Rat beschliesst

auf den Ratschlag **einzutreten**.

Abstimmung

Rückweisungsantrag Bruno Jagher, SVP

JA heisst Rückweisung, NEIN heisst keine Rückweisung

Ergebnis der Abstimmung

15 Ja, 73 Nein. *[Abstimmung # 642, 17.09.14 10:40:09]*

Der Grosse Rat beschliesst

den Rückweisungsantrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Ziffer 1, Kreditbeschluss

Ziffer 2, Partnerschaftsvorbehalt

Publikations- und Referendums Klausel

Abstimmung

Antrag Bruno Jagher (SVP) auf Unterstellung des Beschlusses unter das obligatorische Referendum

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SVP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

13 Ja, 71 Nein, 4 Enthaltungen. *[Abstimmung # 643, 17.09.14 10:41:15]*

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

71 Ja, 15 Nein, 3 Enthaltungen. *[Abstimmung # 644, 17.09.14 10:42:00]*

Der Grosse Rat beschliesst

unter Vorbehalt der Zustimmung des Partnerkantons:

1. Der Grosse Rat bewilligt an die gemeinsame Erstellung eines Vorprojekts Herzstück Regio-S-Bahn Basel mit Gesamtkosten von Fr. 29'300'000 eine einmalige Ausgabe für den Anteil des Kantons Basel-Stadt in der Höhe von Fr. 19'533'000 zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich 2 "Öffentlicher Verkehr" (Amt für Mobilität, Baukostenindex Nordwestschweiz Tiefbau 104.3 Punkte, Oktober 2013).
2. Dieser Beschluss steht unter Vorbehalt der Zustimmung des Kantons Basel-Landschaft zum basellandschaftlichen Anteil in der Höhe von Fr. 9'767'900.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

16. Ratschlag betreffend Rahmenausgabenbewilligung für die Jahre 2014 bis 2020 für die Beteiligung des Kantons Basel-Stadt an der Neuen Regionalpolitik des Bundes und an der Europäischen territorialen Zusammenarbeit (INTERREG V) Partnerschaftliches Geschäft

[17.09.14 10:42:17, RegioKo, PD, 14.0861.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Regiokommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag 14.0861.01 einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 1'750'000 zu bewilligen.

Voten: *Emmanuel Ullmann, Präsident der Regiokommission; Stephan Mumenthaler (FDP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD); Emmanuel Ullmann, Präsident der Regiokommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Ziffer 1, Rahmenausgabenbewilligung

Ziffer 2, Partnerschaftvorbehalt

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

66 Ja, 1 Nein. [Abstimmung # 645, 17.09.14 10:50:28]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Für die Beteiligung des Kantons Basel-Stadt an der Neuen Regionalpolitik des Bundes und Europäischen territorialen Zusammenarbeit für die Jahre 2014 bis 2020 (INTERREG V) wird eine Rahmenausgabenbewilligung von Fr. 1'750'000 (Fr. 250'000 p.a.) bewilligt .

2. Dieser Beschluss wird unter der Bedingung gefasst, dass der Kanton Basel-Landschaft denselben Gesamtkredit wie der Kanton Basel-Stadt (d.h. Fr. 1'750'000) bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

17. Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag und Bericht betreffend Integrationsinitiative und Gegenvorschlag sowie Bericht zum Anzug David Wüest-Rudin und Konsorten betreffend individuelle Begrüssungsgespräche und fallweise Folgebegleitung für ausländische Zugewanderte

[17.09.14 10:50:43, JSSK, PD, 12.2122.03 11.5054.03, IMG]

Die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 12.2122.03 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Christian Egeler, Grossratspräsident: Zuerst führen wir eine Eintretensdebatte durch und beraten dann den vorgelegten Gegenvorschlag zur Initiative.

Nach der Detailberatung entscheiden Sie in einer Schlussabstimmung über den Gegenvorschlag, ob der beratene Gegenvorschlag der Initiative gegenübergestellt werden soll oder die Initiative ohne Gegenvorschlag der Volksabstimmung zu unterbreiten ist.

Ebenfalls ist dann ein Beschluss zur Abstimmungsempfehlung zu fassen.

Eintretensdebatte

Voten: *Tanja Soland, Präsidentin der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission; Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidiyaldepartementes (PD)*

Zwischenfrage

Voten: *Jürg Meyer (SP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidiyaldepartementes (PD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Joël Thüring (SVP)*

Zwischenfragen

Voten: *Jürg Meyer (SP); Joël Thüring (SVP); Heidi Mück (GB); Joël Thüring (SVP); Nora Bertschi (GB); Joël Thüring (SVP)*

Voten: *André Auderset (LDP); Katja Christ (GLP); David Jenny (FDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Joël Thüring (SVP); David Jenny (FDP)*

Voten: *Danielle Kaufmann (SP)*

Schluss der 18. Sitzung

12:03 Uhr

Beginn der 19. Sitzung

Mittwoch, 17. September 2014, 15:00 Uhr

Voten: *Sibel Arslan (GB)*

Zwischenfragen

Voten: *Joël Thüring (SVP); Sibel Arslan (GB); Felix Eymann (LDP); Sibel Arslan (GB)*

Voten: *Pasqualine Gallacchi (CVP/EVP)*

Einzelvoten

Voten: *Eric Weber (fraktionslos); Mustafa Atici (SP); Atilla Toptas (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Heiner Vischer (LDP); Atilla Toptas (SP)*

Voten: *Karl Schweizer (SVP)*

Christian Egeler, Grossratspräsident: nach der Flut von Zweitvoten heute Morgen werde ich ab jetzt bei Zweitvoten strikt darauf hinweisen, dass sich Zweitvoten auf neue Fakten zu beziehen haben.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos)*

Christian Egeler, Grossratspräsident: macht Eric Weber darauf aufmerksam, dass er 5 Minuten Redezeit hat und gemäss den geltenden Regeln ein zweites Votum nicht zur Umgehung der Redezeitbeschränkung missbraucht werden darf. Ich werde Sie andernfalls unterbrechen.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos)*

Christian Egeler, Grossratspräsident: macht Eric Weber darauf aufmerksam, dass er weiterhin nicht auf vorangehende Voten Bezug nimmt und bittet ihn Anträge zu stellen oder das Votum zu beenden.

Eric Weber (fraktionslos): beantragt, den Anzug David Wüest-Rudin stehen zu lassen.

Christian Egeler, Grossratspräsident: erteilt Eric Weber den ersten Ordnungsruf.

Nachdem Eric Weber weiterhin nicht zur Sache spricht, entzieht der Präsident Eric Weber das Wort und erteilt ihm den zweiten Ordnungsruf.

Eric Weber spricht weiterhin nicht zur Sache. Der Präsident erteilt ihm den dritten Ordnungsruf und verweist Eric Weber aus dem Saal.

Eric Weber verlässt den Saal.

Sitzungsunterbruch

15:33 Uhr

Wiederbeginn der Sitzung

15:35 Uhr

Voten: *Dieter Werthemann (GLP)*

Schlussvoten

Voten: *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD)*

Zwischenfrage

Voten: *Danielle Kaufmann (SP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD)*

Voten: *Tanja Soland, Präsidentin der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht **ein**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Römisch I. Gegenvorschlag zur Initiative

Änderung des Gesetzes über die Integration der Migrationsbevölkerung (Integrationsgesetz)

§ 4, neuer Abs. 3bis

Antrag

Die Fraktion SVP beantragt, § 4, Abs. 3^{bis} wie folgt zu fassen:

Der Kanton stellt eine bedarfsgerechte Vielfalt an Sprach- und Integrationskursen sicher.

Die Fraktion GLP beantragt folgende Fassung:

Der Kanton stellt eine bedarfsgerechte Vielfalt an Sprach- und Integrationskursen sicher. Die Kosten für Sprach- oder Integrationskurse bemessen sich nach den finanziellen Verhältnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

David Jenny beantragt gegenüber dem Kommissionsantrag das Wort 'kostenlos' zu streichen:

Der Kanton stellt eine bedarfsgerechte Vielfalt an Sprach- und Integrationskursen sicher. Er bietet den neu zugezogenen Migrantinnen und Migranten während ihres ersten Aufenthaltsjahres in der Schweiz einen Sprachkurs an. Die Kosten für Sprach- oder Integrationskurse bemessen sich nach den finanziellen Verhältnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Fraktion GB beantragt, den Antrag David Jenny zu ergänzen:

Der Kanton stellt eine bedarfsgerechte Vielfalt an Sprach- und Integrationskursen sicher. Er bietet den neu zugezogenen Migrantinnen und Migranten während ihres ersten Aufenthaltsjahres in der Schweiz einen Sprachkurs an. Der Regierungsrat legt für diesen Sprachkurs einen angemessenen Selbstbehalt fest, der nach Massgabe der finanziellen Verhältnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz oder teilweise erlassen wird. Das entsprechende Verfahren soll möglichst einfach ausgestaltet werden.

Die Kommission beantragt folgende Fassung:

Der Kanton stellt eine bedarfsgerechte Vielfalt an Sprach- und Integrationskursen sicher. Er bietet den neu zugezogenen Migrantinnen und Migranten während ihres ersten Aufenthaltsjahres in der Schweiz einen kostenlosen Sprachkurs an. Die Kosten für weitere Sprach- oder Integrationskurse bemessen sich nach den

finanziellen Verhältnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Christian Egeler, Grossratspräsident: Hier liegen vier unterschiedliche Änderungsanträge zum Kommissionsantrag vor.

Es handelt sich um folgende Anträge

1. Fraktion SVP, vertreten durch Joël Thüring
2. Fraktion GLP, vertreten durch Katja Christ
3. David Jenny
4. Fraktion GB, vertreten durch Sibel Arslan

Wir werden diese vier Anträge jetzt nochmals diskutieren, falls nötig und dann gegeneinander ausmehren. Das Verfahren erkläre ich Ihnen, sobald wir zu diesen Abstimmungen kommen.

Voten: *Joël Thüring (SVP); Katja Christ (GLP); David Jenny (FDP); Sibel Arslan (GB)*

Voten: *Tanja Soland, Präsidentin der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission; Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentsdepartementes (PD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Danielle Kaufmann (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Joël Thüring (SVP); Danielle Kaufmann (SP)*

Christian Egeler, Grossratspräsident: weist darauf hin, dass das Abstimmungsverfahren zu § 4 Abs. 3^{bis} auf der Leinwand projiziert ist.

Voten: *Remo Gallacchi (CVP/EVP); André Auderset (LDP); Sibel Arslan (GB)*

Schlussvoten

Voten: *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentsdepartementes (PD)*

Christian Egeler, Grossratspräsident: Da gemäss unserer Geschäftsordnung in einer Abstimmung immer nur zwei Anträge einander gegenüber gestellt werden dürfen, braucht es eine Reihe von Abstimmungen.

Ich schlage Ihnen dazu folgendes Vorgehen vor. Sie sehen es auf der Leinwand dargestellt.

1. Antrag SVP gegen Antrag GLP
2. Antrag Jenny gegen Antrag GB
3. Antrag Kommission gegen den Antrag Jenny oder GB (obsiegend aus 2. Abstimmung)
4. Obsiegender aus 3. Abstimmung gegen den Antrag SVP oder GLP (obsiegend aus 1. Abstimmung)

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, gemäss dem Vorschlag des Präsidenten vorzugehen

Eventualabstimmung

zu § 4, Abs. 3^{bis}, Antrag SVP gegen Antrag GLP

JA heisst Bevorzugung des Antrags der SVP, NEIN heisst Bevorzugung des Antrags der GLP

Ergebnis der Abstimmung

20 Ja, 70 Nein. [Abstimmung # 646, 17.09.14 16:15:12]

Der Grosse Rat beschliesst

dem Antrag der GLP den Vorzug zu geben.

Eventualabstimmung

zu § 4, Abs. 3^{bis}, Antrag GB gegen Antrag Jenny

JA heisst Bevorzugung des Antrags David Jenny, NEIN heisst Bevorzugung des Antrags GB.

Ergebnis der Abstimmung

43 Ja, 45 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 647, 17.09.14 16:16:13]

Der Grosse Rat beschliesst

dem Antrag GB den Vorzug zu geben.

Eventualabstimmung

zu § 4, Abs. 3^{bis}, Antrag Kommission gegen Antrag GB

JA heisst Bevorzugung des Antrags der Kommission, NEIN heisst Bevorzugung des Antrags GB.

Ergebnis der Abstimmung

58 Ja, 31 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 648, 17.09.14 16:17:11]

Der Grosse Rat beschliesst

dem Antrag der Kommission den Vorzug zu geben.

Abstimmung

zu § 4, Abs. 3^{bis}, Antrag Kommission gegen obsiegenden Antrag der Fraktion GLP

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion GLP.

Ergebnis der Abstimmung

47 Ja, 43 Nein. [Abstimmung # 649, 17.09.14 16:18:17]

Der Grosse Rat beschliesst

dem Antrag der Kommission **zuzustimmen**.

Damit ist § 4 Abs. 3 bis bereinigt.

Detailberatung

Titel zu § 5

§ 5 Abs. 1

Antrag

Die Fraktion SVP beantragt folgende Fassung zu § 5 Abs. 1:

Die Erteilung und jede Verlängerung einer Aufenthaltsbewilligung können zur Erreichung der Integrationsziele mit einer Integrationsvereinbarung verbunden werden. Bei wesentlichen Integrationsdefiziten, **etwa bei der Sprache, einer sich abzeichnenden Sozialhilfeabhängigkeit oder erkennbaren Schwierigkeiten im Akzeptieren der in der Verfassung der Eidgenossenschaft und des Kantons Basel-Stadt festgeschriebenen Grundwerte, wie beispielsweise der Religions- und Glaubensfreiheit**, ist eine Integrationsvereinbarung abzuschliessen, sofern keine anderen migrationsrechtlichen Massnahmen angezeigt sind.

Die Kommission beantragt folgende Fassung:

Die Erteilung und jede Verlängerung einer Aufenthaltsbewilligung können zur Erreichung der Integrationsziele mit einer Integrationsvereinbarung verbunden werden. Bei wesentlichen Integrationsdefiziten ist eine Integrationsvereinbarung abzuschliessen, sofern keine anderen migrationsrechtlichen Massnahmen angezeigt sind.

Voten: *Joël Thüring (SVP); Tanja Soland, Präsidentin der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission; Sibel Arslan (GB)*

Abstimmung

Antrag der Fraktion SVP zu § 5 Abs. 1

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SVP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

20 Ja, 66 Nein, 3 Enthaltungen. [*Abstimmung # 650, 17.09.14 16:24:00*]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

Detailberatung

§ 5 Abs. 2

Antrag

Die Fraktion SVP beantragt folgende Fassung zu § 5 Abs. 2, lit. a:

das konkrete Integrationsziel mit der Verpflichtung zum Besuch eines Sprachkurses oder die Verpflichtung zu einer anderen Integrationsmassnahme; sowie

Die Kommission beantragt folgende Fassung:

das konkrete Integrationsziel mit der Verpflichtung zum **erfolgreichen Besuch und zum Abschluss** eines Sprachkurses oder die Verpflichtung zu einer anderen Integrationsmassnahme; sowie

Voten: *Joël Thüring (SVP)*

Zwischenfragen

Voten: *Jürg Meyer (SP); Joël Thüring (SVP); David Jenny (FDP); Joël Thüring (SVP)*

Voten: *Tanja Soland, Präsidentin der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission; Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentsdepartementes (PD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Danielle Kaufmann (SP)*

Abstimmung

Antrag der Fraktion SVP zu § 5 Abs. 2, lit. a

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SVP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

18 Ja, 60 Nein, 7 Enthaltungen. [Abstimmung # 651, 17.09.14 16:32:37]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

Detailberatung

neuer § 7a

neuer § 7b

Antrag

Die Fraktionen SVP und GLP beantragen folgende Fassung zu § 7b Abs. 2:

Inhalt des Integrationsgesprächs ist die auf den Einzelfall abgestimmte Beratung oder Aufklärung über die Voraussetzungen für die Bewilligungsverlängerung. **Bei Bedarf wird im Rahmen des Integrationsgesprächs eine Integrationsvereinbarung abgeschlossen.** Die Bewilligungsverlängerung kann mit der Bedingung verbunden werden, dass ein Sprach- oder Integrationskurs besucht wird.

Die Kommission beantragt folgende Fassung:

Inhalt des Integrationsgesprächs ist die auf den Einzelfall abgestimmte Beratung oder Aufklärung über die Voraussetzungen für die Bewilligungsverlängerung. Die Bewilligungsverlängerung kann mit der Bedingung verbunden werden, dass ein Sprach- oder Integrationskurs besucht wird.

Voten: *Joël Thüring (SVP)*

Christian Egeler, Grossratspräsident: weist auf einen Unterschied zwischen den Anträgen GLP und SVP hin.

Der Antrag SVP endet mit den Worten "[...] dass ein Sprach- **und** Integrationskurs besucht wird."

Der Antrag GLP endet mit den Worten "[...] dass ein Sprach- **oder** Integrationskurs besucht wird."

Voten: *Katja Christ (GLP); Tanja Soland, Präsidentin der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission; Remo Gallacchi (CVP/EVP); David Jenny (FDP); Danielle Kaufmann (SP)*

Christian Egeler, Grossratspräsident: teilt mit, dass die Fraktion SVP ihren Antrag **zurückzieht**.

Voten: *Tanja Soland, Präsidentin der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission*

Abstimmung

Antrag der Fraktion GLP zu § 7b Abs. 2

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion GLP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

30 Ja, 52 Nein, 6 Enthaltungen. [*Abstimmung # 652, 17.09.14 16:44:21*]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion GLP **abzulehnen**.

Detailberatung

§ 12

Detailberatung des Beschlussentwurfs der JSSK

Römisch II. Weitere Behandlung

Römisch III. Publikation

Christian Egeler, Grossratspräsident: Wir kommen nun zur Schlussabstimmung über den Gegenvorschlag.

Wenn Sie dem Gegenvorschlag zustimmen, wird dieser der Initiative so gegenübergestellt.

Wenn Sie den Gegenvorschlag ablehnen, kommt die Initiative ohne Gegenvorschlag zur Abstimmung.

Voten: *André Auderset (LDP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD); Danielle Kaufmann (SP)*

Schlussabstimmung

Bereinigter Gegenvorschlag der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission

JA heisst Zustimmung zum Gegenvorschlag, NEIN heisst Verzicht auf einen Gegenvorschlag.

Ergebnis der Abstimmung

50 Ja, 28 Nein, 9 Enthaltungen. [*Abstimmung # 653, 17.09.14 16:50:45*]

Der Grosse Rat beschliesst

der Initiative den soeben bereinigten Gegenvorschlag gegenüber zu stellen.

Abstimmungsempfehlung

Die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission beantragt, die Initiative den Stimmberechtigten zur Verwerfung zu empfehlen.

Die Fraktion SVP beantragt, die Initiative zur Annahme zu empfehlen.

Abstimmung

Abstimmungsempfehlung zur Initiative

JA heisst Annahme der Initiative, NEIN heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

17 Ja, 65 Nein, 7 Enthaltungen. [Abstimmung # 654, 17.09.14 16:52:14]

Der Grosse Rat beschliesst

die Initiative den Stimmberechtigten zur Verwerfung zu empfehlen.

Der Grosse Rat beschliesst

I. Gegenvorschlag

Im Sinne eines Gegenvorschlages zu der von 3'419 im Kanton Basel-Stadt Stimmberechtigten eingereichten formulierten Volksinitiative "Für eine bessere Integration von Migrantinnen und Migranten" mit dem folgenden Wortlaut:

[...]

wird beschlossen:

Das Gesetz über die Integration der Migrationsbevölkerung (Integrationsgesetz) vom 18. April 2007 wird wie folgt geändert:

In § 4 wird folgender neuer Abs. 3bis eingefügt:

^{3bis} Der Kanton stellt eine bedarfsgerechte Vielfalt an Sprach- und Integrationskursen sicher. Er bietet den neu zugezogenen Migrantinnen und Migranten während ihres ersten Aufenthaltsjahres in der Schweiz einen kostenlosen Sprachkurs an. Die Kosten für weitere Sprach- oder Integrationskurse bemessen sich nach den finanziellen Verhältnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

§ 5 samt Titel erhalten folgende neue Fassung:

§ 5. Integrationsvereinbarung

¹ Die Erteilung und jede Verlängerung einer Aufenthaltsbewilligung können zur Erreichung der Integrationsziele mit einer Integrationsvereinbarung verbunden werden. Bei wesentlichen Integrationsdefiziten ist eine Integrationsvereinbarung abzuschliessen, sofern keine anderen migrationsrechtlichen Massnahmen angezeigt sind.

² Die Integrationsvereinbarung enthält:

- a. das konkrete Integrationsziel mit der Verpflichtung zum Besuch eines Sprachkurses oder die Verpflichtung zu einer anderen Integrationsmassnahme; sowie
- b. die Folgen für den Fall, dass die vereinbarten Massnahmen nicht erfüllt werden.

³ Die Einhaltung der Integrationsvereinbarung wird bei der Erteilung, der Verlängerung oder beim Widerruf der Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung berücksichtigt.

Es werden folgende neue §§ 7a und 7b eingefügt:

§ 7a. Begrüssungsgespräch

¹ Im Rahmen eines individuellen Begrüssungsgesprächs erhalten zuziehende Migrantinnen und Migranten, die sich persönlich beim Einwohneramt anmelden, die Informationen gemäss § 7 Abs. 1.

§ 7b. Integrationsgespräch

¹ Im Hinblick auf die erste Verlängerung ihrer Aufenthaltsbewilligung können Migrantinnen und Migranten zu einem Integrationsgespräch eingeladen werden.

² Inhalt des Integrationsgesprächs ist die auf den Einzelfall abgestimmte Beratung oder Aufklärung über die

Voraussetzungen für die Bewilligungsverlängerung. Die Bewilligungsverlängerung kann mit der Bedingung verbunden werden, dass ein Sprach- oder Integrationskurs besucht wird.

³ Zum Integrationsgespräch eingeladene Migrantinnen und Migranten sind verpflichtet am Gespräch teilzunehmen. Die Teilnahme ist Bedingung für die Bewilligungsverlängerung. Höher stehendes Recht bleibt vorbehalten.

§ 12 erhält folgende neue Fassung:

Wirksamkeit

§ 12. Dieses Gesetz ist zu publizieren. Es unterliegt dem Referendum. Nach Eintritt der Rechtskraft wird es per sofort wirksam.

II. Weiteres Vorgehen

Die kantonale Initiative "Für eine bessere Integration von Migrantinnen und Migranten" und der vorstehend formulierte Gegenvorschlag sind der Gesamtheit der Stimmberechtigten zum Entscheid vorzulegen.

Für den Fall, dass sowohl die Volksinitiative als auch der Gegenvorschlag angenommen werden, haben die Stimmberechtigten zu entscheiden, welche der beiden Vorlagen sie vorziehen.

Der Grosse Rat empfiehlt den Stimmberechtigten, die kantonale Volksinitiative "Für eine bessere Integration von Migrantinnen und Migranten" zu verwerfen und die im Sinne eines Gegenvorschlages vorgeschlagene Änderung des Gesetzes über die Integration der Migrationsbevölkerung (Integrationsgesetz) anzunehmen.

Bei Annahme der Volksinitiative wird die entsprechende Gesetzesänderung sofort wirksam. Bei Annahme des Gegenvorschlages wird die entsprechende Gesetzesänderung ebenfalls sofort wirksam.

Wenn das Initiativbegehren zurückgezogen wird, ist die Änderung des Gesetzes über die Integration der Migrationsbevölkerung (Integrationsgesetz) nochmals zu publizieren. Sie unterliegt dann dem fakultativen Referendum. Sie wird nach Eintritt der Rechtskraft sofort wirksam.

III. Publikation

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Die Kommission beantragt, den Anzug David Wüest-Rudin und Konsorten betreffend individuelle Begrüssungsgespräche und fallweise Folgebegleitung für ausländische Zugewanderte (11.5054) als erledigt abzuschreiben. Eric Weber beantragt, den Anzug stehen zu lassen.

Abstimmung

Anzug David Wüest Rudin

JA heisst stehen lassen, NEIN heisst abschreiben

Ergebnis der Abstimmung

1 Ja, 84 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 655, 17.09.14 16:53:29]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 11.5054 ist **erledigt**.

18. Ratschlag betreffend Umsetzung eines neuen Fussgängerorientierungssystems Basel-Stadt

[17.09.14 16:53:46, UVEK, PD, 14.0392.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag 14.0392.01 einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 3'038'000 zu bewilligen.

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

Fraktionsvoten

Voten: *Georg Mattmüller (SP); Heiner Vischer (LDP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentsdepartementes (PD)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Alinea 1

Alinea 2

Alinea 3

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

63 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 656, 17.09.14 17:00:10]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Es wird ein Betrag von Fr. 3'038'000 für die Umsetzung eines neuen Fussgängerorientierungssystems bewilligt. Diese Ausgabe teilt sich wie folgt auf:

- Fr. 2'916'000 zu Lasten der Investitionsrechnung (Investitionsbereich "Übrige", PD/Kantons- und Stadtentwicklung).
- Fr. 42'000 als jährliche Folgekosten für den Unterhalt und die Reinigung zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartementes ab Inbetriebnahme des neuen Systems, voraussichtlich ab 2016.
- Fr. 80'000 aus dem Ertrag der Gasttaxe stehen für die jährlichen Folgekosten zur Nachführung der Kartenprodukte zur Verfügung.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

19. Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission zum Ratschlag betreffend das Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin (UZBG) sowie Bericht der Kommissionsminderheit

[17.09.14 17:00:28, GSK, GD, 13.0391.02, BER]

Die Gesundheits- und Sozialkommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 13.0391.02 einzutreten.

Die Kommissionsmehrheit beantragt, dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Die Kommissionsminderheit beantragt, den Ratschlag an den Regierungsrat zurückzuweisen.

Voten: *David Jenny, Referent der GSK-Mehrheit; Beatriz Greuter, Referentin der GSK-Minderheit*

Sitzungsunterbruch

17.12 Uhr. Die Statthalterin stellt fest, dass Eric Weber wieder im Saal anwesend ist, obschon er des Saales verwiesen wurde.

Wiederbeginn der Sitzung

17:16 Uhr

Christian Egeler, Grossratspräsident: Gemäss § 21 der Geschäftsordnung wird ein Mitglied nach dem dritten Ordnungsruf des Saales verwiesen. Da sich Eric Weber wieder beruhigt hat, habe ich ihm den Zutritt zu Saal wieder gestattet. Leider habe ich es unterlassen, die Statthalterin darüber zu informieren. Nach meiner Interpretation ist der Zutritt von Eric Weber zum Saal jetzt möglich.

Elisabeth Ackermann, Statthalterin: vielen Dank für die Erklärung.

Voten: *Beatriz Greuter, Referentin der GSK-Minderheit; RR Lukas Engelberger, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Jürg Meyer (SP); Brigitta Gerber (GB); Eduard Rutschmann (SVP); Dieter Werthemann (GLP); Remo Gallacchi (CVP/EVP); Mark Eichner (FDP); Felix Eymann (LDP); Oskar Herzig-Jonasch (SVP)*

Schlussvoten

Voten: *RR Lukas Engelberger, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD); Beatriz Greuter, Referentin der GSK-Minderheit; David Jenny, Referent der GSK-Mehrheit*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

Abstimmung

Antrag der Kommissionsminderheit auf Rückweisung an den Regierungsrat

JA heisst Zustimmung zum Rückweisungsantrag, NEIN heisst keine Rückweisung

Ergebnis der Abstimmung

40 Ja, 46 Nein. [Abstimmung # 657, 17.09.14 17:59:27]

Der Grosse Rat beschliesst

den Rückweisungsantrag **abzulehnen**.

Der Präsident stellt fest, dass die Stimmabgabe (JA) von Brigitta Gerber nicht möglich war.

Der Rückweisungsantrag wurde demnach mit 41:46 Stimmen abgelehnt.

Detailberatung

Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZBG)

Titel und Ingress

Römisch I. Bestand und Rechtsform; § 1.

Römisch II. Aufgaben; § 2.

Römisch III. Kooperationen, Beteiligungen und Veräusserungen; § 3.

Römisch IV. Organisation und Aufsicht; §§ 4 - 10.

Römisch V. Personal; §§ 11 - 13.

Römisch VI. Finanzen; § 14 - 18.

Römisch VII. Haftung und Verantwortlichkeit; § 19 und 20.

Römisch VIII. Benutzungsverhältnis und Rechtspflege; § 21 und 22.

Römisch IX. Eigentumsverhältnisse und Eröffnungsbilanz; § 23 und 24.

Römisch X. Koordination mit der Trägerschaft der Universität; § 25.

Römisch XI. Schluss- und Übergangsbestimmungen; § 26 - 28.

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

46 Ja, 41 Nein. [Abstimmung # 658, 17.09.14 18:02:10]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Dem Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZBG) wird zugestimmt.

Dieses Gesetz ist zu publizieren. Es unterliegt dem Referendum. Der Regierungsrat bestimmt nach Eintritt der Rechtskraft den Zeitpunkt der Wirksamkeit.

Das Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZBG) ist im Kantonsblatt Nr. 70 vom 20. September 2014 publiziert.

Schluss der 19. Sitzung

18:02 Uhr

Beginn der 20. Sitzung

Mittwoch, 17. September 2014, 20:00 Uhr

20. Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission für das Universitätskinderspital beider Basel (IGPK UKBB) zur Information des Regierungsrates über die Rechnung 2013 des UKBB. Partnerschaftliches Geschäft

[17.09.14 20:00:31, IGPK UKBB, GD, 14.0485.02, BER]

Die Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission des Universitäts-Kinderspitals beider Basel beantragt, dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Voten: *Sarah Wyss (SP); Urs Müller-Walz (GB); Raoul Furlano (LDP); Felix Eymann, Vizepräsident der IGPK UKBB; RR Lukas Engelberger, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht **ein**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einzigter Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

81 Ja, 1 Nein. [*Abstimmung # 659, 17.09.14 20:20:14*]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Vorbehalt der Zustimmung des Partnerkantons:

Der Bericht der IGPK UKBB zur Information des Regierungsrates über die Rechnung 2013 des Universitäts-Kinderspitals beider Basel wird gemäss § 11 Abs. 2 des Staatsvertrags über das Universitäts-Kinderspital beider Basel (Kinderspitalvertrag) vom 22.01.2013 wird zur Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

21. Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag betreffend Neufassung von § 73 des Bau- und Planungsgesetzes (BPG) sowie Bericht zur Motion Jörg Vitelli und Konsorten betreffend Anpassung des Bau- und Planungsgesetzes bezüglich der Pflicht zur Erstellung von Veloabstellplätzen

[17.09.14 20:20:27, BRK, BVD, 13.1835.02 11.5252.04, BER]

Die Bau- und Raumplanungskommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 13.1835.02 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Voten: *Conradin Cramer, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission; Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Andreas Zappalà (FDP): beantragt, auf den Bericht nicht einzutreten.

Voten: *Roland Lindner (SVP); Jörg Vitelli (SP); Mirjam Ballmer (GB); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission: beantragt, in Abs. 1 und 2 der Fassung des Regierungsrates zu folgen und eventualiter eine zweite Lesung durchzuführen.

Voten: *Conradin Cramer, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission*

Abstimmung

Nichteintretensantrag der Fraktion FDP

JA heisst Eintreten, NEIN heisst Nichteintreten

Ergebnis der Abstimmung

50 Ja, 32 Nein, 3 Enthaltungen. [Abstimmung # 660, 17.09.14 20:46:58]

Der Grosse Rat beschliesst

auf den Bericht **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Römisch I. Änderung Bau- und Planungsgesetz (BPG)

§ 73

Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission: zieht die Anträge zu Abs. 1 und 2 sowie auf Durchführung einer zweiten Lesung zurück.

Andreas Zappalà (FDP): beantragt Streichung von § 73 Abs. 4.

Abstimmung

Antrag der FDP auf Streichung von § 73 Abs. 4

JA heisst Streichung des § 73 Abs. 4, NEIN heisst Ablehnung des Antrags.

Ergebnis der Abstimmung

33 Ja, 50 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 661, 17.09.14 20:49:46]

Der Grosse Rat beschliesst

den Streichungsantrag der Fraktion FDP **abzulehnen**.

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

51 Ja, 30 Nein, 3 Enthaltungen. [Abstimmung # 662, 17.09.14 20:50:47]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Änderung des Bau- und Planungsgesetzes (BPG) wird zugestimmt.

Diese Änderung ist zu publizieren. Sie unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft sofort wirksam.

Die Änderung des Bau- und Planungsgesetzes (BPG) ist im Kantonsblatt Nr. 70 vom 20. September 2014 publiziert.
--

Die Kommission beantragt, die Motion Jörg Vitelli und Konsorten betreffend Anpassung des Bau- und Planungsgesetzes bezüglich der Pflicht zur Erstellung von Veloabstellplätzen (11.5252) als erledigt abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Motion **abzuschreiben**.

Die Motion 11.5252 ist **erledigt**.

23. Ausgabenbericht für die Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Fussgängerstreifen. Neue Markierung von Fussgängerstreifen

[17.09.14 20:51:31, UVEK, BVD, 14.0746.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ausgabenbericht 14.0746.01 einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 1'450'000 zu bewilligen.

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ausgabenbericht **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

72 Ja, 2 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 663, 17.09.14 20:53:35]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für die Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Fussgängerstreifen durch eine flächendeckende Erneuerung wird eine einmalige Ausgabe von Fr. 1'450'000 zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements bewilligt (Tiefbauamt).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

24. Bericht der Petitionskommission zur Petition P297 "Für mehr Qualität, Transparenz und Bedarfsgerechtigkeit in der Basler Kinderbetreuung"

[17.09.14 20:53:52, PetKo, 12.1045.03, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition P297 (12.1045) an den Regierungsrat zur Stellungnahme innert einem Jahr zu überweisen.

Voten: *Brigitta Gerber, Präsidentin der Petitionskommission*

Andreas Ungricht (SVP): beantragt, die Petition **als erledigt abzuschreiben**.

Voten: *Nora Bertschi (GB); Dieter Werthemann (GLP); Christine Wirz-von Planta (LDP); Franziska Roth-Bräm (SP)*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht **ein**.

Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Petitionskommission, NEIN heisst Erledigung der Petition.

Ergebnis der Abstimmung

43 Ja, 38 Nein. [Abstimmung # 664, 17.09.14 21:09:36]

Der Grosse Rat beschliesst

mit 43 zu 38 Stimmen, die Petition P297 (12.1045) zur Stellungnahme innert einem Jahr an den Regierungsrat zu **überweisen**.

26. Motionen 1 - 3

[17.09.14 21:09:58]

1. Motion Joël Thüring betreffend Änderung des steuerabzugsfähigen Betrages für Aus- und Weiterbildung

[17.09.14 21:09:58, FD, 14.5229.01, NMN]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, die Motion 14.5229 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Voten: *Sarah Wyss (SP); Stephan Mumenthaler (FDP)*

Zwischenfragen

Voten: *Sarah Wyss (SP); Stephan Mumenthaler (FDP); Toya Kruppenacher (SP); Stephan Mumenthaler (FDP)*

Voten: *RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU); Joël Thüring (SVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Tanja Soland (SP); Joël Thüring (SVP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

33 Ja, 48 Nein, 3 Enthaltungen. [Abstimmung # 665, 17.09.14 21:27:16]

Der Grosse Rat beschliesst

die Motion **abzulehnen**.

Die Motion 14.5229 ist **erledigt**.

2. Motion René Brigger und Konsorten betreffend Anpassung und Aufgaben der Stadtbildkommission

[17.09.14 21:27:30, BVD, 14.5275.01, NMN]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, die Motion 14.5275 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Roland Lindner (SVP); Philippe Macherel (SP); Patrizia Bernasconi (GB); René Brigger (SP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

57 Ja, 19 Nein, 4 Enthaltungen. [Abstimmung # 666, 17.09.14 21:43:29]

Der Grosse Rat beschliesst

auf die Motion 14.5275 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

3. Motion Alexander Gröflin und Konsorten betreffend Aufhebung obsoleter Erlasse

[17.09.14 21:43:53, JSD, 14.5276.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 14.5276 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Tanja Soland (SP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Patrizia Bernasconi (GB); Alexander Gröflin (SVP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

35 Ja, 43 Nein, 4 Enthaltungen. [Abstimmung # 667, 17.09.14 21:48:56]

Der Grosse Rat beschliesst

die Motion **abzulehnen**.

Die Motion 14.5276 ist **erledigt**.

27. Anzüge 1 - 19

[17.09.14 21:49:14]

1. Anzug Joël Thüring betreffend Taktverdichtung Buslinie Nr. 50 (Flughafenbus)

[17.09.14 21:49:14, BVD, 14.5228.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5228 entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 14.5228 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

2. Anzug Markus Lehmann und Joël Thüring betreffend 0800 Gratis-Nummern für die Kantonale Verwaltung Basel-Stadt

[17.09.14 21:49:37, FD, 14.5238.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5238 entgegenzunehmen.

Thomas Gander (SP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Joël Thüring (SVP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

33 Ja, 43 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 668, 17.09.14 21:55:28]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug **abzulehnen**.

Der Anzug 14.5238 ist **erledigt**.

3. Anzug Katja Christ und Konsorten betreffend Recycling von Kunststoff

[17.09.14 21:56:06, WSU, 14.5239.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5239 entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 14.5239 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

4. Anzug Kerstin Wenk und Konsorten betreffend die bilinguale Förderung von gehörlosen und hörbehinderten Kindern im Rahmen der Volksschule

[17.09.14 21:56:32, ED, 14.5240.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5240 entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 14.5240 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

5. Anzug Georg Mattmüller und Konsorten betreffend die bilinguale Förderung (Lautsprache und Gebärdensprache) von gehörlosen und hörbehinderten Kindern im Frühförderungsbereich

[17.09.14 21:56:54, ED, 14.5242.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5242 entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 14.5242 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

Ordnungsantrag

Christian Egeler, Grossratspräsident: erklärt, dass Rudolf Rechsteiner (SP) einen **Ordnungsantrag auf Sitzungsabbruch** gestellt habe.

Philippe Macherel (SP): **stellt den Antrag, das Traktandum 27 zu Ende zu beraten.**

Abstimmung

Ordnungsantrag von Rudolf Rechsteiner auf Abbruch der Sitzung.

JA heisst Abbruch der Sitzung, NEIN heisst Traktandum 27 zu Ende beraten.

Ergebnis der Abstimmung

27 Ja, 40 Nein, 6 Enthaltungen. [Abstimmung # 669, 17.09.14 21:59:02]

Der Grosse Rat beschliesst

den Ordnungsantrag abzulehnen und das Traktandum 27 zu Ende zu beraten.

6. Anzug Heidi Mück und Konsorten betreffend seriöser und umfassender Prüfung von Alternativszenarien bei der Entwicklungsplanung des Gebietes Klybeckquai/Westquaiinsel

[17.09.14 21:59:24, BVD, 14.5243.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5243 entgegenzunehmen.

Andreas Zappalà (FDP): beantragt Nichtüberweisung der Anzüge 6, 7, 8 und 9.

Voten: *Remo Gallacchi (CVP/EVP); Salome Hofer (SP); Heidi Mück (GB)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

40 Ja, 37 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 670, 17.09.14 22:03:40]

Der Grosse Rat beschliesst

auf den Anzug 14.5243 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

7. Anzug Mirjam Ballmer und Konsorten betreffend flankierende Massnahmen zur positiven Entwicklung des Hafensareals im Klybeckquartier/Kleinhüningen

[17.09.14 22:03:56, BVD, 14.5244.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5244 entgegenzunehmen.

Andreas Zappalà (FDP) beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Samuel Wyss (SVP); René Brigger (SP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

44 Ja, 35 Nein. [Abstimmung # 671, 17.09.14 22:08:33]

Der Grosse Rat beschliesst

auf den Anzug 14.5244 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

8. Anzug Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend Schaffung eines pionierhaften, autofreien Ökostadtteils am Hafen

[17.09.14 22:08:43, BVD, 14.5245.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5245 entgegenzunehmen.

Andreas Zappalà (FDP) **beantragt Nichtüberweisung.**

Voten: *Stephan Luethi-Brüderlin (SP); Thomas Grossenbacher (GB)*

Zwischenfragen

Voten: *Eduard Rutschmann (SVP); Thomas Grossenbacher (GB); Heiner Vischer (LDP); Thomas Grossenbacher (GB)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

45 Ja, 34 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 672, 17.09.14 22:13:01]

Der Grosse Rat beschliesst

auf den Anzug 14.5245 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen.**

9. Anzug Leonhard Burckhardt und Konsorten betreffend begleitendes Monitoring der Stadtentwicklung in den Quartieren Klybeck und Kleinhüningen

[17.09.14 22:13:15, BVD, 14.5246.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5246 entgegenzunehmen.

Andreas Zappalà (FDP) **beantragt Nichtüberweisung.**

Voten: *Toni Casagrande (SVP); Philippe Macherel (SP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung

Ergebnis der Abstimmung

42 Ja, 31 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 673, 17.09.14 22:18:36]

Der Grosse Rat beschliesst

auf den Anzug 14.5246 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen.**

10. Anzug Kerstin Wenk und Konsorten betreffend grenzüberschreitender Landschaftspark "Parc des Carrières"

[17.09.14 22:18:49, BVD, 14.5241.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5241 entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 14.5241 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

11. Anzug Daniel Goepfert und Konsorten betreffend regionale grenzüberschreitende Berufsbildung

[17.09.14 22:19:13, ED, 14.5254.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5254 entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 14.5254 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

12. Anzug Aeneas Wanner und Konsorten betreffend Sitzungszeiten des Grossen Rates

[17.09.14 22:19:30, Ratsbüro, 14.5267.01, NAE]

Das Ratsbüro ist bereit, den Anzug 14.5267 entgegenzunehmen.

Eric Weber (fraktionslos): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Heiner Vischer (LDP); Dominique König-Lüdin (SP); Aeneas Wanner (GLP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

9 Ja, 58 Nein, 5 Enthaltungen. [Abstimmung # 674, 17.09.14 22:28:08]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug **abzulehnen**.

Der Anzug 14.5267 ist **erledigt**.

13. Anzug Stephan Luethi-Brüderlin und Konsorten betreffend Werbung auf BVB-Trams und Bussen

[17.09.14 22:28:25, BVD, 14.5268.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5268 entgegenzunehmen.

Christine Wirz-von Planta (LDP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Anita Lachenmeier-Thüring (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *Heiner Vischer (LDP); Anita Lachenmeier-Thüring (GB)*

Voten: *Eric Weber (fraktionslos); Jörg Vitelli (SP); Stephan Luethi-Brüderlin (SP)*

Zwischenfragen

Voten: *David Jenny (FDP); Stephan Luethi-Brüderlin (SP); Karl Schweizer (SVP); Stephan Luethi-Brüderlin (SP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

42 Ja, 24 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 675, 17.09.14 22:38:38]

Der Grosse Rat beschliesst

auf den Anzug 14.5268 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

14. Anzug Beatriz Greuter und Konsorten betreffend Baustellensicherheit für Menschen mit einer Behinderung

[17.09.14 22:38:51, BVD, 14.5269.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5269 entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 14.5269 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

15. Anzug Tanja Soland und Konsorten betreffend soziale Kosten des illegalen Cannabiskonsums

[17.09.14 22:39:10, GD, 14.5271.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5271 entgegenzunehmen.

Eduard Rutschmann (SVP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos); Tanja Soland (SP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

50 Ja, 15 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 676, 17.09.14 22:44:50]

Der Grosse Rat beschliesst

auf den Anzug 14.5271 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

16. Anzug Martin Lüchinger und Konsorten betreffend solare Erwärmung des Badewassers in den Gartenbäder Eglisee und Bachgraben

[17.09.14 22:45:01, ED, 14.5272.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5272 entgegenzunehmen.

Auf der gedruckten Tagesordnung ist das BVD als Departement eingetragen, Das hat sich in der Zwischenzeit noch geändert. Zuständig ist neu das ED.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 14.5272 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

17. Anzug Mark Eichner und Konsorten betreffend Ausdehnung Betriebsdauer Buvetten

[17.09.14 22:45:32, BVD, 14.5273.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5273 entgegenzunehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Anzug 14.5273 einzutreten und ihn dem Regierungsrat zu **überweisen**.

18. Anzug Heiner Vischer und Konsorten betreffend besserer Standort für die Serra-Skulptur

[17.09.14 22:45:52, PD, 14.5274.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5274 entgegenzunehmen.

Heiner Vischer (LDP): zieht den Anzug auch im Namen der Mitunterzeichner **zurück**.

Christian Egeler, Grossratspräsident: stellt fest, dass der Anzug seitens der Mitunterzeichnenden nicht aufgenommen wird.

Der Anzug 14.5274 ist **erledigt**.

19. Anzug Nora Bertschi und Konsorten betreffend ressourcenschonende Ernährung

[17.09.14 22:49:28, GD, 14.5277.01, NAE]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 14.5277 entgegenzunehmen.

Samuel Wyss (SVP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Brigitta Gerber (GB)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

17 Ja, 44 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 677, 17.09.14 22:54:19]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug **abzulehnen**.

Der Anzug 14.5277 ist **erledigt**.

Tagesordnung

Folgende Geschäfte werden auf die Tagesordnung vom 22. Oktober 2014 vorgetragen:

28. Beantwortung der Interpellation Nr. 57 Pascal Pfister betreffend Arbeitslose im Alter über 50 Jahren (14.5261.02)

29. Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Christophe Haller und Konsorten betreffend Ermöglichung der Durchführung von Flohmärkten an Sonntagen (14.5080.02)

30. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Pasqualine Gallacchi und Konsorten betreffend Senkung der Krankenkassen-Prämien für Kinder (12.5204.02)

31. Beantwortung der Interpellation Nr. 59 Alexander Gröflin betreffend Auftragsvergabe an Parlamentarier (14.5263.02)

32. Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Martina Bernasconi und Konsorten betreffend Konkretisierung der Aufsicht bei ausgelagerten Betrieben (14.5035.02)

33. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Emmanuel Ullmann und Konsorten betreffend Tarifordnung der öffentlichen Parkhäuser (12.5094.02)

34. Beantwortung der Interpellation Nr. 52 Mark Eichner betreffend Verankerung des Staatskundeunterrichts im Lehrplan 21 (14.5256.02)

35. Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Kerstin Wenk und Konsorten betreffend die Beibehaltung von Einführungsklassen und Fremdsprachenklassen auf der Primarstufe (14.5088.02)
36. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Maria Berger-Coenen und Konsorten betreffend Sport als Promotionsfach in den Basler Schulen (12.5086.03)
37. Beantwortung der Interpellation Nr. 55 Atila Toptas betreffend Fussgängerübergang an der Rosentalstrasse (beim Bad. Bahnhof) (14.5259.02)
38. Beantwortung der Interpellation Nr. 58 Annemarie Pfeifer betreffend verbesserter Anschluss der Zollfreistrasse ans Basler Strassennetz (14.5262.02)
39. Beantwortung der Interpellation Nr. 60 Sarah Wyss betreffend Aufgabe der Begleitgruppe bei der Hafen- und Stadtentwicklung (14.5264.02)
40. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten betreffend Umgestaltung des Rheinuferes im Bereich des Schaffhauserrheinwegs (07.5082.04)
41. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Martin Lüchinger und Konsorten betreffend Aufhebung der Parkplätze am Unteren Rheinweg (11.5173.02)
42. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Jan Goepfert und Konsorten betreffend künftige Gestaltung des Aeschenplatzes (98.5932.08)
43. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Bruno Mazzotti und Konsorten betreffend "D Herbschtmäss blybt" (Herbstmesse) (03.7720.06)
44. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Bruno Jagher und Konsorten betreffend Schneeräumung auf öffentlichen Trottoirs des Kantons Basel-Stadt (12.5085.02)

Schriftliche Anfragen

Es sind folgende Schriftlichen Anfragen eingegangen:

- Schriftliche Anfrage Stephan Luethi-Brüderlin chemischer Lindan-Abfall-Staub (14.5413.01)
- Schriftliche Anfrage Anita Lachenmeier-Thüring betreffend BMW Taxis während der Art Basel (14.5414.01).
- Schriftliche Anfrage Anita Lachenmeier-Thüring betreffend Grünanlagezone Klingentalstrasse gegenüber der Claramatte (14.5415.01).
- Schriftliche Anfrage Pascal Pfister betreffend Aufsicht und Kontrolle von Ausbildungsplätzen (14.5416.01).
- Schriftliche Anfrage Katja Christ betreffend Schulharmonisierung und Fremdsprachenunterricht (14.5417.01).
- Schriftliche Anfrage Patrick Hafner betreffend Unabhängigkeit von Rekurskommissionen (14.5418.01).
- Schriftliche Anfrage Samuel Wyss betreffend Umsetzung der Parkraumbewirtschaftung Basel-Stadt: Parkieren vor der eigenen Zufahrt (14.5419.01).
- Schriftliche Anfrage Alexander Gröflin betreffend Banden im Kanton Basel-Stadt (14.5420.01).
- Schriftliche Anfrage Kerstin Wenk betreffend Vorgabe und Kontrolle der Arbeitsbedingungen von Organisationen und Institutionen mit einem Leistungsvertrag (Nr. 14.5442.01)
- Schriftliche Anfrage Jörg Vitelli betreffend grenzüberschreitendes Ticketing (Nr. 14.5445.01)

Die Schriftlichen Anfragen werden dem Regierungsrat zur Beantwortung innert drei Monaten überwiesen.

Schluss der 20. Sitzung

22:55 Uhr

Basel, 17. September 2014

Christian Egeler
Grossratspräsident

Thomas Dähler
I. Ratssekretär

Sitz	Abstimmungen 673 - 677	673	674	675	676	677
1	Beatriz Greuter (SP)	J	E	J	J	N
2	Sibylle Benz (SP)	J	N	J	J	E
3	Philippe Machereel (SP)	J	N	J	J	N
4	Dominique König (SP)	J	N	J	J	N
5	Ursula Metzger (SP)	J	N	J	J	E
6	Otto Schmid (SP)	J	N	J	J	N
7	Thomas Gander (SP)	J	N	J	J	N
8	René Brigger (SP)	J	E	J	J	A
9	Christophe Haller (FDP)	N	A	N	J	A
10	Ernst Mutschler (FDP)	N	N	N	E	N
11	Erich Bucher (FDP)	N	N	N	J	N
12	Murat Kaya (FDP)	N	N	N	N	N
13	David Jenny (FDP)	N	N	N	J	N
14	Patrick Hafner (SVP)	N	N	N	N	N
15	Lorenz Nägelin (SVP)	A	A	A	A	A
16	Roland Lindner (SVP)	A	N	N	E	N
17	Bruno Jagher (SVP)	N	N	J	A	N
18	Michael Wüthrich (GB)	J	N	J	J	J
19	Patrizia Bernasconi (GB)	J	N	J	J	J
20	Elisabeth Ackermann (GB)	J	N	J	J	J
21	Raoul Furlano (LDP)	N	N	N	J	N
22	Patricia von Falkenstein (LDP)	N	A	A	A	A
23	Michael Koechlin (LDP)	A	A	A	A	A
24	Oswald Inglin (CVP/EVP)	N	N	J	N	N
25	Beatrice Isler (CVP/EVP)	J	J	J	J	J
26	Aeneas Wanner (GLP)	A	J	A	A	A
27	Dieter Werthemann (GLP)	N	J	E	J	N
28	Ruedi Rechsteiner (SP)	J	N	J	A	A
29	Daniel Goepfert (SP)	J	N	A	A	A
30	Tobit Schäfer (SP)	A	A	A	A	A
31	Jörg Vitelli (SP)	J	N	J	J	N
32	Jürg Meyer (SP)	J	N	J	J	J
33	Brigitte Heilbronner (SP)	J	N	J	J	N
34	Andrea Bollinger (SP)	J	A	A	A	A
35	Toya Krummenacher (SP)	J	A	J	J	N
36	Stephan Luethi (SP)	J	N	J	J	N
37	Leonhard Burckhardt (SP)	A	A	A	A	A
38	Seyit Erdogan (SP)	J	N	J	J	N
39	Danielle Kaufmann (SP)	J	N	J	J	N
40	Christian von Wartburg (SP)	A	A	A	A	A
41	Sebastian Frehner (SVP)	A	A	A	A	A
42	Alexander Gröflin (SVP)	A	A	A	A	A
43	Andreas Ungricht (SVP)	E	N	N	N	N
44	Joël Thüring (SVP)	N	N	N	N	N
45	Michel Rusterholtz (SVP)	A	N	N	N	N
46	Sibel Arslan (GB)	J	N	J	J	J
47	Brigitta Gerber (GB)	J	N	J	J	J
48	Anita Lachenmeier (GB)	J	N	J	J	J
49	Eveline Rommerskirchen (GB)	J	N	J	J	J
50	Nora Bertschi (GB)	A	A	A	A	A
51	Stephan Mumenthaler (FDP)	N	N	J	J	N
52	Christian Egeler (FDP)	P	P	P	P	P

Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

Anhang zum Beschlussprotokoll 18. - 20. Sitzung, Amtsjahr 2014 / 2015

17. September 2014 - Seite 39

Sitz	Abstimmungen 673 - 677	673	674	675	676	677
53	Elias Schäfer (FDP)	A	A	A	A	A
54	Christine Wirz (LDP)	N	N	N	J	N
55	Heiner Vischer (LDP)	N	N	N	J	J
56	Thomas Müry (LDP)	N	N	N	N	N
57	Felix Meier (CVP/EVP)	N	J	N	A	A
58	Helen Schai (CVP/EVP)	E	J	J	J	N
59	Andrea Knellwolf (CVP/EVP)	N	J	E	N	N
60	Emmanuel Ullmann (GLP)	A	A	A	A	A
61	Martina Bernasconi (GLP)	N	A	A	A	A
62	Mustafa Atici (SP)	J	N	J	J	N
63	Tanja Soland (SP)	J	E	J	J	N
64	Martin Lüchinger (SP)	J	N	J	J	N
65	Gülsen Oeztürk (SP)	A	A	A	A	A
66	Kerstin Wenk (SP)	J	N	J	J	A
67	Atilla Toptas (SP)	J	N	J	J	N
68	Franziska Reinhard (SP)	J	E	J	J	A
69	Sarah Wyss (SP)	J	N	A	A	A
70	Georg Mattmüller (SP)	J	N	J	J	N
71	Pascal Pfister (SP)	J	N	J	J	J
72	Mirjam Ballmer (GB)	J	N	A	J	J
73	Heidi Mück (GB)	J	N	J	J	J
74	Urs Müller (GB)	J	N	J	J	J
75	Talha Ugur Camlibel (GB)	J	E	J	N	J
76	Samuel Wyss (SVP)	N	N	J	N	N
77	Karl Schweizer (SVP)	N	N	N	N	N
78	Oskar Herzig (SVP)	A	A	A	A	A
79	Toni Casagrande (SVP)	N	N	A	A	A
80	Peter Bochsler (FDP)	N	J	N	J	N
81	Mark Eichner (FDP)	N	N	N	J	N
82	Roland Vöggtli (FDP)	A	A	A	A	A
83	Felix Eymann (LDP)	N	N	N	N	N
84	André Auderset (LDP)	A	A	A	A	A
85	Remo Gallacchi (CVP/EVP)	N	J	N	N	N
86	Pasqualine Gallacchi (CVP/EVP)	A	A	A	A	A
87	Eric Weber (fraktionslos)	N	N	N	J	A
88	Martin Gschwind (fraktionslos)	A	A	A	A	A
89	Salome Hofer (SP)	J	N	A	J	N
90	Franziska Roth (SP)	J	N	J	J	N
91	Eduard Rutschmann (SVP)	N	N	N	N	N
92	Heinrich Ueberwasser (SVP)	A	A	A	A	A
93	Conradin Cramer (LDP)	A	A	A	A	A
94	Thomas Strahm (LDP)	N	N	N	N	N
95	Andreas Zappalà (FDP)	N	N	N	J	J
96	Annemarie Pfeifer (CVP/EVP)	A	A	A	A	A
97	Rolf von Aarburg (CVP/EVP)	A	A	A	A	A
98	Thomas Grossenbacher (GB)	J	A	A	A	A
99	Katja Christ (GLP)	N	J	J	J	J
100	Helmut Hersberger (FDP)	A	A	A	A	A
J	JA	42	9	42	50	17
N	NEIN	31	58	24	15	44
E	ENTHALTUNG	2	5	2	2	2
A	ABWESEND	24	27	31	32	36
P	PRÄSIDIUM (stimmt nicht mit)	1	1	1	1	1
	Total	100	100	100	100	100